



## Erklärung zu Konfliktmineralien

IMG GmbH  
Electronic & Power Systems  
An der Salza 8a  
D-99734 Nordhausen

Tel.: 03631/ 924 -0  
Fax: 03631/ 924 -111  
[info@img-nordhausen.de](mailto:info@img-nordhausen.de)  
[www.img-nordhausen.de](http://www.img-nordhausen.de)

### Stellungnahme der IMG Electronic & Power Systems GmbH über die Verwendung sogenannter Konfliktmineralien in unseren Erzeugnissen, bezugnehmend auf den Abschnitt 1502 des Dodd-Frank-Act

Der Dodd-Frank-Act (*Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act*) bezieht sich insbesondere auf die Mineralien Gold, Zinn, Wolfram und Tantal, inklusive der Tantalerze, als Coltan bekannt – soweit in Konfliktgebieten abgebaut, wie zum Beispiel der Demokratischen Republik Kongo und angrenzenden Ländern.

Des Weiteren zielt er unter anderem darauf ab, den Handel mit diesen Substanzen, welche aus diesen Konfliktgebieten stammen, einzuschränken bzw. zu unterbinden.

Obwohl die IMG Electronic & Power Systems GmbH nicht den Berichtspflichten des Dodd-Frank-Act unterliegt, sind wir uns der Wichtigkeit und Bedeutung dieser Regelung bewusst.

Wir nehmen unsere soziale Verantwortung hinsichtlich der Umwelt, Sicherheit, Gesundheit und der Menschenrechte ernst und verstehen, dass unser Verhalten im Geschäftsverkehr Einfluss auf die Gesellschaft und die Umwelt hat.

Die IMG Electronic & Power Systems GmbH bezieht weder Konfliktmineralien selbst noch deren Derivate direkt von Metallhütten oder anderen Quellen in der Konfliktregion. Diese Metalle sind allerdings aufgrund ihrer Eigenschaften in der Elektronikindustrie in der Herstellung weit verbreitet und kommen auch in den von uns, in unserer Elektronikfertigung eingesetzten Komponenten und Bauteilen vor.

Als kleines mittelständisches Unternehmen arbeiten wir, im Rahmen unserer Möglichkeiten, zusammen mit unseren Lieferanten daran, die nötige Transparenz der Lieferketten herzustellen, die es uns erlaubt, unseren Kunden verlässliche Informationen zur Verfügung stellen zu können. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns keine Informationen vor, dass in unseren Lieferketten Konfliktmineralien eingesetzt werden, die direkt oder indirekt gewaltsame Konflikte und Menschenrechtsverletzungen finanzieren.

Sollten wir im Rahmen unserer Untersuchungen Hinweise auf das Vorhandensein von Konfliktmineralien in Zulieferteilen entdecken, verpflichten wir uns, auf angemessene Weise hiergegen vorzugehen.

Helge Maday  
Geschäftsführer

Bianca Wehrstedt  
Leiterin Einkauf